

weingarten im Blick

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 2/2026
Freitag, 16. Januar 2026**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

NEUJAHRSEMPFANG 2026

Bernd Junginger mit der Bürgermedaille geehrt

Eine der höchste Auszeichnungen, die die Stadt Weingarten und der Gemeinderat zu vergeben haben, geht in diesem Jahr an Bernd Junginger. Der langjährige Stadtrat und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr hat die Bürgermedaille beim Neujahrsempfang entgegengenommen.

Mit Visionen, Verantwortungsbewusstsein, Besonnenheit und Bodenständigkeit hat Bernd Junginger sich über viele Jahrzehnte um das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner verdient gemacht. Als Feuerwehrkommandant stellte er das Gemeinwohl über seine eigenen Belange. Als Stadtrat und Stellvertreter des Oberbürgermeisters repräsentierte er Weingarten mit Haltung und Herzblut. Als Handball-Trainer, Jugendleiter und Schiedsrichter vermittelte er schon den Jüngsten Fairness, Teamgeist und Freude am Sport. Als Plätzler und Mitglied der Welfenfestkommission liegen ihm bis heute Tradition und Brauchtum am Herzen.

„Mit Ihrem intensiven und vielfältigen Engagement haben Sie in unserer Stadt tiefe Spuren hinterlassen und schon früh Weichen gestellt“, sagte OB Clemens Moll in seiner Laudatio. Es sei höchste Zeit, sein Wirken ausführlich zu würdigen.

Bernd Junginger, 1943 geboren, hatte als Bub über das gelegentliche Fußballspielen mit der Katholischen Jugend zum Handball gefunden – den Sport, der ihn prägen sollte. Bald übernahm er Verantwortung als Trainer. Doch mit 17 – er hatte gerade seine Lehre als Maschinenschlosser in der Maschinenfabrik Weingarten abgeschlossen – bekam er die Diagnose Tuberkulose. Schwierige Jahre folgten: Klinikaufenthalte, eine riskante Operation. Doch er kämpfte. Drei Jahre später konnte er in die Maschinenfabrik und zum Sport zurückkehren. Gesund. Er trainierte die Handball-Jugend und verbrachte bis in die 1990er-Jahre unzählige Wochenenden als Schiedsrichter bei Spielen im ganzen Land. Dann rückte die Feuerwehr stärker in den Mittelpunkt. 1970 eingetreten, war Junginger von 1986 bis 1991 stellvertretender und danach bis 2005 Kommandant. „Sie sind die Sache mit der nötigen Ernsthaftigkeit, mit Respekt und Pflichtgefühl angegangen. Es wurde zu Ihrer Lebensaufgabe“, sagte OB Moll.

Junginger baute die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr konsequent aus und knüpfte früh Bande zur Nachbarstadt, lange bevor interkommunale Zusammenarbeit selbstverständlich war. Er stellte die Weichen, dass die Feuerwehr keine Nachwuchsprobleme hat, sondern – im Gegenteil – einen exzellenten Ruf. „Sie waren Brückenbauer und Netzwerker, nicht nur zwischen Weingarten und Ravensburg, sondern im Landkreis, bis nach Grimma und zu Weingarten in Baden“, so Moll, der Jungingers Sachverstand, Augenmaß und Fingerspitzengefühl lobte.

1984 ließ Junginger sich für die Freien Wähler im Gemeinderat aufstellen. Insgesamt engagierte er sich 37 Jahre lang für Weingarten. Die schönste Aufgabe war sicher das Amt des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters, der die Stadt zu feierlichen Anlässen vertritt und Jubilare besucht. „Solche geselligen Begegnungen sind eine Bereicherung für alle Seiten“, sagte Moll, „die Menschen kennen und schätzen Sie. Und Sie haben immer etwas zu erzählen. Auf Schwäbisch: ‚Sie könnet mit d‘ Leut.‘“

Junginger selbst erklärte: „Für mich war es selbstverständlich, mich einzubringen, wenn ich gebraucht wurde.“ Bei der Feuerwehr lerne man schnell, dass es nicht um einen selbst gehe, sondern um den Nebenmann, um Vertrauen, Verlässlichkeit und im Ernstfall um Leben und Tod. „Diese Haltung hat mich geprägt, nicht nur bei der Feuerwehr.“

Er dankte all seinen Wegbegleitern für die Unterstützung und den Rückhalt, besonders seiner Frau Siglinde und den drei Kindern, die oft auf ihn verzichten mussten.

Eine ausführliche Würdigung und mehr Bilder finden Sie auf www.stadt-weingarten.de/buergermedaille2026.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Elke Obser



„Wenn jeder ein kleines Stück Verantwortung übernimmt, dann funktioniert die Gesellschaft“: Bernd Junginger zusammen mit Oberbürgermeister Clemens Moll am Sonntag im KuKO.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Neujahrsempfang

Spannende Interviews, emotionale Reden, junge Musik und Standing Ovationen: Die Stadt hat zusammen mit vielen hundert Gästen am Sonntag im KuKO das neue Jahr begrüßt. Wir zeigen die schönsten Szenen auf einer Bilderseite.

Seite 4: Mitreißendes Konzert

Auch musikalisch hat das Jahr mit einem Höhepunkt begonnen, dem Dreikönigskonzert des Städtischen Orchesters. Das Publikum war begeistert – nicht nur vom Gastsolisten.

Seite 5: Integration im Landkreis

Die bewegende Wanderausstellung „Integration im Landkreis Ravensburg – Geschichte der Vielfalt“ ist nun auch im Schlössle zu sehen. Sie zeigt Porträts und persönliche Geschichten von Verlust und Neubeginn, von Mut, Hoffnung und dem Ankommen in einer neuen Gesellschaft.

Seite 5: Geistliches Wort

Pfarrer Ekkehard Schmid schreibt über „Baschtiane“, einen in vielerlei Hinsicht bedeutenden Tag im Januar.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 16. BIS 22. JANUAR 2026

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.

Freitag
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529 / 974 900
Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 97 960

Samstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910

Sonntag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße
2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075
Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66, 88326
Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 150

Montag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Dienstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751 / 791 220
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Mittwoch
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße
35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Donnerstag
Rathaus-Apotheke, Tettlinger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganai und
Dr. Ewert 0751 / 44 430
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:
• Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
• Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
• Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das Bürgerbüro (Melde- und Passwesen) sowie
die BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die BürgerInfo mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:
• Montag 14 bis 16 Uhr.
• Dienstag 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:
• Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 16 Uhr.
• Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
• Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
• Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-

dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf
der Website:
• Festsetzung der Hundesteuer für 2026
• Festsetzung der Grundsteuer für 2026

THEMEN DER WOCHE

Gelungener Start ins neue Jahr

Mit der traditionellen Neujahrsbegrüßung auf dem Löwenplatz und dem anschließenden Neujahrsempfang im Kultur- und Kongresszentrum ist Weingarten am vergangenen Sonntag gemeinsam ins neue Jahr gestartet. Wir haben Ihnen einige der eindrucklichsten Momente der Veranstaltung in einer Bilderserie (v.l.n.r) zusammengefasst.



Trotz winterlicher Temperaturen ließen es sich zahlreiche Bürger nicht nehmen, mit OB Moll sowie Vertretern der Verwaltung, des städtischen Orchesters, der Trachtengilde und der Stadtgarde das neue Jahr willkommen zu heißen.



Witterungsbedingt war die Stadtgarde nicht - wie üblich - zu Pferd, sondern zu Fuß unterwegs.



Im Anschluss lud OB Moll zum Neujahrsempfang ins Kultur- und Kongresszentrum ein, wo sich viele Bürger und (Ehren-)Gäste einfanden.



Für einen stimmungsvollen Rahmen sorgte die Band-AG des Gymnasiums Weingarten „The Lions“ mit modernen Songs und toller Bühnenpräsenz.



In seiner kurzweiligen Neujahrsrede verband der Oberbürgermeister Rückblick und Ausblick und holte immer wieder Gäste auf die Bühne



Das Team von Dreamscope gewährte Einblicke in die Entstehung des neuen Imagefilms, der auch von Prof. Ehret von der RWU (links) sehr gelobt wurde



Familie Staiger informierte über die Fortschritte im neuen Quartier 14 Nothelfer



Und auch TWS-Geschäftsführer Dr. Thiel-Böhm stand auf der Bühne Rede und Antwort.



Ein Höhepunkt des Vormittags war sicher auch die Verleihung der Bürgermedaille an Bernd Junginger – hier mit langjährigen Kollegen und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr.



Beim anschließenden Empfang im Foyer nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch

Text und Bildunterschriften: Sabine Weisel
Bilder: Elke Obser

Was für ein Dreikönigskonzert!

Das Städtische Orchester Weingarten hat sein Publikum beim Dreikönigskonzert 2026 in eine Welt voller Heldengeschichten, Klangträume und solistischem Glanz entführt.

Am 6. Januar hat der Musikverein Weingarten im ausverkauften Kultur- und Kongresszentrum ein abwechslungsreiches Programm präsentiert, das mit langanhaltendem Applaus gefeiert wurde. Unter der souveränen Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer eröffnete das Orchester mit beschwingten Melodien aus der Operettenouvertüre „Isabella“ von Franz von Suppé den Nachmittag. In Rossano Galantes epischem Werk „Lexicon of the Gods“ wurden das Publikum in die Welt der Götter entführt. Das Orchester überzeugte dabei sowohl in kraftvollen als auch in melancholischen Passagen. Als besonderer Höhepunkt folgte das Cellosolo „Elegy und Scherzo“ von Johan de Meij, für das der international renommierte und aktuell an der Musikhochschule Feldkirch studierende Luis Castillo als Gastsolist gewonnen werden konnte. Er begeisterte mit seinem gefühlvollem Cellospiel, untermalt von einer insbesondere im Holzregister anspruchsvollen Begleitung. Mit den Filmmelodien aus „Far and Away“ von John Williams nahm das Orchester das

Publikum im Anschluss mit auf eine musikalische Reise vom Irland des 19. Jahrhunderts nach Amerika. Die rund 80 Musikerinnen und Musiker zeigten dabei ihr Können in lebhaften Jigs und gefühlvollen Balladen.

Auch nach der Pause führte der Erste Vorsitzende Alexander Kölle charmant und mit aktuellem Bezug zum Welt- und Stadtgeschehen durch das weitere Programm. Das Konzertwerk „Fanfare, Hymn and Finale“ von Peter Boyer, eigens für die United States Marine Band komponiert, beeindruckte mit einem klangvollen Blechbläserchoral. Die Filmmusik aus „How to Train Your Dragon“ von John Powell entführte das Publikum akustisch und optisch in eine Geschichte über Freundschaft und Toleranz. Eine genussvolle Erholung bot die Ballade „Gabriellas Song“ von Stefan Nilsson aus dem Film „Wie im Himmel“. Das berührende Zusammenspiel der beiden Solisten Luis Castillo am Cello und Benedikt Schwab aus den eigenen Reihen des Orchesters am Flügelhorn wurde mit begeistertem Applaus belohnt.



Mit „Sogno di Volare“, dem Hauptthema des Videospiels „Civilization VI“ von Matt Conaway, bewiesen die Musikerinnen und Musiker nicht nur ihr instrumentales, sondern auch ihr gesangliches Talent. Einen weiteren solistischen Glanzpunkt setzte Bernd Urban mit seinem Saxophonsolo zur Ballade „Against all Odds“ von Phil Collins, das die ganze Bandbreite des Instruments zeigte und für Jubelrufe sorgte.

Der temperamentvolle „Balkan Dance“ von Etienne Causaz bildete den spiel- und freudigen Abschluss eines anspruchsvollen Konzernachmittags. Erst nach zwei Zugaben verabschiedete sich das begeisterte Publikum von Rafael Ohmayer und seinem Orchester.

Text: Martina Muschel

Bild: MV Weingarten

ANKÜNDIGUNG

Albrecht Mayer & Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Am Samstag, den 24. Januar, ist der Meister der Oboe, Albrecht Mayer, gemeinsam mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben in Weingarten zu Gast.

Mozarts Oboenkonzert ist nicht nur das bedeutendste seiner Art, sondern auch das schönste und berührendste sowie das Standardwerk schlechthin. Der weltweit berühmteste und renommierteste Oboist Albrecht Mayer hat es schon sehr oft gespielt und bereitet uns eine große Freude, indem er auf unseren langgehegten Wunsch eingeht. Albrecht Mayer hat sich viele Gedanken gemacht zu diesem Meisterwerk: „Da gibt es diese Stelle kurz vor der Reprise, wo die Oboe so quasi ins Blaue hineinspielt und einfach aufhört. Und dann fängt man wieder an und weiß nicht: Wie wollte Mozart sowas? Wollte er einfach, dass es weitergeht, oder kann man so einen Break machen, dass es einfach wie ein kleiner Schluckauf klingt. Also ich betone einfach diesen Schluckauf-Charakter, weil ich finde: Das hat viel mehr Witz.“ Witz und Humor nicht als Klamauk, sondern auf höchstem Niveau, inszeniert wie auf

der Opernbühne: Das ist Musik, die nur von den Besten kommt und die wir lieben.

Sind wir auf Albrecht Mayers Version in Weingarten gespannt: Es ist zu erwarten, dass dieses Konzert zu den unvergesslichen zählen wird.

Albrecht Mayer Oboe und Leitung
Samstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum, 19 Uhr Einführung Julia Hellmig
WOLFGANG AMADEUS MOZART

Oboenkonzert C-Dur KV 314

EDWARD ELGAR

Serenade für Streichorchester e-Moll

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Serenade für Streichorchester C-Dur

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Christoph Köstlin



Tickets: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de.

Ausstellung „Integration im Landkreis“ kommt nach Weingarten

Nach erfolgreichen Stationen in Waldburg und Baienfurt ist die Wanderausstellung „Integration im Landkreis Ravensburg – Geschichte der Vielfalt“ ab dem 21. Januar im Schlössle zu sehen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Porträts und persönliche Geschichten von zugewanderten Menschen aus dem Landkreis Ravensburg – darunter auch Personen aus Weingarten, die aktiv an der Ausstellung mitgewirkt haben. Sie erzählen von Verlust und Neubeginn, von Mut, Hoffnung und dem Ankommen in einer neuen Gesellschaft. Jede Geschichte ist einzigartig und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Vielfalt unser Zusammenleben prägt. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, hinter Schlagzeilen und Statistiken zu blicken und den Menschen in den Fokus zu rücken.

Sie schafft Raum für Empathie, Dialog und neue Perspektiven – leise, ehrlich und berührend.

Termine im Überblick:

- **Ausstellungszeitraum:** 21. Januar bis 1. Februar
- **Vernissage:** Dienstag, 21. Januar, um 19 Uhr
- **Ort:** Schlössle Weingarten

Das Projekt wurde vom Förderverein UA Hub e. V. initiiert und von der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Unterstützt wird die Ausstellung zudem durch die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – insbesondere Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Bildungseinrichtungen und der Integrationsarbeit. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich berühren und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

Weitere Informationen finden Sie unter www.uahub.de.

Text: Redaktion
Bild: Veranstalter



WEIHNACHTSTALER 2025

Alle Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest!

Es wird spannend.... Denn am 13. Januar hat die vierte und damit letzte Ziehung der Weihnachtstaler stattgefunden. Im Advent hatten 22 Weingartener Geschäfte ihre Kundinnen und Kunden mit den begehrten Talern belohnt, die Chance auf Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro versprochen haben. Gewinnnummer des Hauptpreises, ein Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro, ist der Taler mit der Zahl 26699.

Nachdem alle Gewinnnummern gezogen sind, werden alle Sammler dazu aufgerufen, ihre Taler mit den untenstehenden Zahlen zu vergleichen. Diese sind auch auf dem Facebook- und Instagram-Kanal des Stadtmarketings, der W.IN-Homepage sowie in den Schaufenstern der teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte zu finden. Wer sich zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern zählen darf, kann seinen Preis noch bis zum 30. Januar 2026 in der Tourist-Info, Münsterplatz 1, abholen.

Alle Gewinnzahlen im Überblick:
00086, 00498, 01228, 01318, 02414, 02484, 02870, 03408, 03465, 05089, 05353, 05365, 05400, 06732, 06753, 07030, 07107, 07931, 08318, 09165, 09332, 09388, 09939, 10518, 10868, 11543, 11594, 12063, 12240, 12378, 12915, 12946, 12991, 13005, 13077, 13137, 13604, 14337, 14342, 14574, 15768, 16310, 16432, 17226, 17299, 19538, 21951, 22228, 22925, 23883, 23965, 24470, 24684, 26198, 26866, 27309

Hauptgewinn, 1.500 Euro Reisegutschein: 26699

Der Taler mit Nummer 26699 wurde

bei „Die Apotheke“ ausgegeben. Wer dort in der Adventszeit eingekauft hat, sollte jetzt ganz genau hinschauen! Wir freuen uns, wenn sich der oder die Glückliche vor der Abholung des Reisegutscheins kurz telefonisch beim Stadtmarketing unter 0751/405-156 meldet.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und Gewinnerinnen!

Text und Bild: Stadtmarketing Weingarten



GEISTLICHES WORT

Baschtiane

Es ist gewiss die urigste unter den schwäbischen Wallfahrten: Mit Pudelmützen und Winterstiefeln stapfen die Ministranten die Grabener Höhe hinauf und führen so die zahlreichen Fußwallfahrer zur kleinen Kapelle im Wald oberhalb von Haisterkirch an – immer am 20. Januar.

Baschtiane – ein widerständiger Tag wie alles kirchliche Brauchtum: unaufgeregt, zäh, reinigend, wohltuend. Spätestens nach der winterlichen Prozession beim gemeinsamen Pilgeressen im Dorfgemeinschaftshaus spürt auch der letzte, dass nicht nur die Suppe und die Heizung gut tun, sondern auch das, was man zuvor miteinander getan hat – bei Wind und Wetter.

Baschtiane – auch für mich ist dieser Tag ein wichtiger Tag seit jeher: Er erdet mich ins Kalender-, Lebens- und Kirchenjahr. Und das ist gut so. Garten ist für mich kein Idyll und schon gar keine Last. Er hilft beim Leben. Selbst jeder Karthäusermönch, so wenig er sonst braucht und so karg sein Lebensstil auch ist, braucht und bekommt ein eigenes, winziges Gärtlein.

Bis Baschtiane muss ich meine Obstbäume zurückschneiden. Es ist die erste Gartenarbeit im neuen Jahr, und wenn es sein muss bei Wind und Wetter. Vom heiligen Sebastian weiß man, dass er als Christ an einen Baumstamm gebunden mit Pfeilen beschossen für seinen Glauben bestraft und getötet werden sollte unter dem heidnisch-römischen Kaiser Diokletian.

Beim Rückschnitt meiner Obstbäume denke ich an diesen Heiligen am Baum, an seine Verletzlichkeit und doch, dass er dem äußeren Martyrium standhielt, weil er auf das Leben durch Gott und bei ihm fest vertraute.



Mit der Baumschere in der Hand denke ich auch an die Zeilen von Hermann Hesse aus meiner Schulzeit: „Wie haben sie dich, Baum, verschnitten, / wie stehst du fremd und sonderbar! / Wie hast du hundertmal gelitten / Ich bin wie du: / Mit dem verschnittenen, gequäl-

ten Leben brach ich nicht / Geduldige neue Blätter treib ich / aus Ästen hundertmal zerspellt. / Und allem Weh zu Trotz bleib ich / verliebt in die ver-rückte Welt.“

Ja, „An Sebastian fangen die Bäume“ zu saften an.“ – Alte Bauernregeln verschränken die Natur, den Menschen und den Glauben zeitlos und kraftvoll. Die Kraft und der Saft der widerständigen Bäume und des heiligen Sebastian tun mir gut, jedes Jahr, in den Tagen um Baschtiane. wo das Jahr noch jung ist.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Das Wichtigste aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Auszeichnung für Demokratiebildung

Dr. Juliana Gras, Akademische Rätin im Fach Erziehungswissenschaft an der PH, wurde mit dem Maria Gräfin von Linden-Preis 2025 des Verbands Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Symposiums „Was Frauen forschen – Ein wissenschaftliches Kaleidoskop“ in Karlsruhe statt.

Der Verband vergibt den Preis, um herausragende Wissenschaftlerinnen in frühen Karrierephasen sichtbar zu machen. Ausgezeichnet werden Beiträge, die sowohl wissenschaftlich überzeugen als auch verständlich vermittelt werden. Die Bewertung erfolgt durch die Teilnehmenden des Symposiums.

Dr. Juliana Gras erhielt den Preis in der Kategorie Geistes- und Sozialwissenschaften für ihren Vortrag „Demokratie(bildung) für alle“. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Demokratiebildung, Partizipation und Inklusion in pluralen Gesellschaften. Ausgangspunkt ist ihre Dissertation zur Demokratiepädagogik im Kontext von

Integration. Besonders betont sie die Rolle der Schule als zentralen Ort, an dem demokratische Kompetenzen vermittelt und Erfahrungsräume geschaffen werden können. Ihr Ziel sei es, so Dr. Juliana Gras, alle Schülerinnen und Schüler systematisch in demokratische Lernprozesse einzubeziehen und damit gesellschaftlichem Zusammenhalt zu stärken.

Der Preis erinnert an Maria Gräfin von Linden, die als erste Frau in Württemberg das Abitur ablegte, 1895 als erste Deutsche in den Naturwissenschaften promovierte und 1910 als erste Frau in Deutschland eine Titularprofessur erhielt.



Bild: VBWW

Veranstaltungshinweis

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Mittwochsseminar zur Demokratieförderung in Studiengängen der Informatik

Im Mittwochsseminar der RWU am 28. Januar spricht Professor Dr. Marius Hofmeister ab 18 Uhr über die Förderung von Demokratiekompetenzen in Informatik-Studiengängen. Die Veranstaltung ist Teil der landesweiten Reihe „Demokratie beginnt bei dir – Mitdenken. Mitreden. Mitwählen.“ der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg zur Landtagswahl 2026.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Polarisierung und politischer Herausforderungen geht Professor Hofmeister der Frage nach, welche Verantwortung

Hochschulen in der Demokratiebildung tragen und wie demokratische Werte konkret in der Ausbildung zukünftiger Informatikerinnen und Informa-

tiker verankert werden können. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr und findet hybrid statt, also sowohl vor Ort als auch online. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Der Zugangslink zum Online-Vortrag lautet: <https://bbb.rwu.de/b/mar-o98-0sz-h5c>

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 19. Januar

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 19. Januar, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen insbesondere ein Bericht über das vergangene Feuerwehrjahr, mehrere Feststellungen zu Jahresabschlüssen sowie Informationen zum Projekt „Gruppencontainer beim Skateplatz“. Weiterhin werden Spenden, Schenkungen und Sponsorleistungen behandelt, und es wird über den Stand der Liquidität im vierten Quartal 2025 informiert. Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gemeinderat

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten>.

AUS DEN FRAKTIONEN

Sperrfrist im Zuge der Landtagswahl

Aufgrund der Landtagswahl am 8. März 2026 ist im Amtsblatt im Vorfeld eine Sperrfrist von acht Wochen zu beachten.

In dieser Zeit dürfen Äußerungen der Fraktionen im redaktionellen Teil sowie indirekte werbliche Artikel für einzelne Kandidaten oder Parteien nicht veröffentlicht werden. Wertungs- und

werbungsfreie Termin- und Veranstaltungsankündigungen im nicht-amtlichen Teil sowie bezahlte Werbung im Anzeigenteil sind auch innerhalb der Sperrfrist möglich.

Die Stadtverwaltung kommt hiermit ihrem Auftrag nach, im Vorfeld von Wahlen die gebotene Neutralität sicherzustellen und bittet um Beachtung und Verständnis.

Text: Sabine Weisel

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Waldseer Straße 4
Maßnahme: Vollsperrung Parkplatz „Sonnenhof“ (Liebfrauenstraße 21)
Anlass: Sanierung TG Waldseer Straße 4
Zeitraum: bis 16. Januar 2026

Straße: Liebfrauenstraße 56
Maßnahme: Gehwegsperrung mit Halteverbot
Anlass: Vodafone BW – Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 30. Januar 2026

Straße: Kirchstraße 7 / Zeppelinstraße
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Gerüstsicherung
Zeitraum: bis 31. Januar 2026

Straße: Bauernjörgstraße 16
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Dachgeschossausbau mit Aufzug
Zeitraum: bis 31. Januar 2026

Straße: Abt-Hyller-Straße 4
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Baukran Aufbau

Zeitraum: bis 11. Februar 2026

Straße: Marienstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Lägelerstraße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

GRUNDSTÜCKsverkehr

Sichere Fahrradboxen am BOB-Bahnhof: Noch vier Plätze frei

Wer sein Fahrrad in Weingarten sicher abstellen möchte, hat am BOB-Bahnhof die Möglichkeit, eine von zehn Fahrradboxen zu mieten.

Die Miete einer Fahrradbox beträgt 5 Euro pro Monat, entsprechend 60 Euro im Jahr. Besonders praktisch: Die Mietverträge sind monatlich kündbar, so dass Nutzerinnen und Nutzer flexibel

bleiben können. Derzeit sind von den zehn Fahrradboxen sechs bereits vergeben. Vier Plätze stehen somit noch zur Verfügung – eine ideale Gelegenheit für

alle, die ihr Fahrrad sicher und wettergeschützt unterbringen möchten. Interessierte können sich per E-Mail an Grundstuecke@stadt-weingarten.de oder telefonisch unter 0751 / 405-305

bei der Stadt melden.

Text: Sachgebiet Grundstücksverkehr

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen)

können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

Mobile Geschwindigkeitsmessungen

November 2025					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Ettishofer Straße	1168	13	70	112
2	Trauben	1853	11	50	67
3	Talstraße	444	17	30	52
4	Laurastraße	1281	60	50	76
5	Kuenstraße	320	10	30	46

Dezember 2025					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Doggenriedstraße	831	42	30	56
2	Dieselstraße	56	17	10	25
3	Lägelerstraße	1087	51	30	59
4	Ortliebs	3657	143	50	73
5	Untere Gerbersteig	1458	92	30	52

Hinweis:
Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

Anmeldefrist für das kommende Kindergartenjahr hat begonnen

Ferienbetreuungen für Grundschulkinder

Im September 2026 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit der Gemeinderat die städtische Kindergartenbedarfsplanung frühzeitig fertig stellen kann, werden die Eltern gebeten, bis 13. Februar 2026 ihre Wünsche für einen Betreuungsplatz in den Weingartner Einrichtungen kund zu tun.

Bereits Mitte Dezember haben Eltern von Kindern unter drei Jahren von der Stadtverwaltung Post erhalten: Eine ausführliche Information über alle in Weingarten angebotenen Betreuungseinrichtungen und eine Anleitung, wie ein Platz über das Online-Portal angemeldet werden kann. Sollte Bedarf für einen Betreuungsplatz im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027 (vom 1. September 2026 bis 31. August 2027) bestehen, dann ist es wichtig, diesen auch anzumelden. Eltern können ihr

Kind für einen Platz vormerken, indem sie dem Link auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/kiga-anmeldung folgen. Die Auswertung erfolgt zusammen mit den Trägern der verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen bis Ende März. Weitere Informationen sind bei der Abteilung Familie und Soziales, Zeppelinstraße 3-5, Frau Rid und Frau Konya (Telefon-Nr. 405-188 beziehungsweise 405-178), erhältlich.

Auch im Jahr 2026 bietet die Stadt Weingarten Ferienbetreuungen für Grundschulkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Die Oster- und Pfingstferienbetreuung findet im Hort der Schule am Martinsberg statt und wird in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr – ohne Mittagessen – angeboten.

Die Sommerferienbetreuung in Nessenreben kann als Halbtagesbetreuung (inklusive Mittagessen) oder Ganztagesbetreuung gebucht werden. Einzelne Tage können nicht gebucht werden. In folgenden Zeiträumen finden die Ferienbetreuungen statt:

- Osterferien: 7. bis 10. April 2026
- Pfingstferien: 26. bis 29. Mai 2026
- Sommerferien: 31. August bis 11. September 2026

Zusätzlich bietet die Stadt für Kinder, die vom Kindergarten in die Schule wechseln, eine Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen vom 14. bis 16. September 2026

im Haus der Familie an.

Folgende Änderung bitten wir zu beachten: Informationen sowie Anmeldebögen für die Ferienbetreuungen werden in diesem Jahr nicht über die Schulen verteilt. Stattdessen können diese auf der Website www.stadt-weingarten.de/ferienbetreuung selbständig eingesehen und heruntergeladen werden. Die Unterlagen können auch in der Abteilung Familie und Soziales, Zeppelinstraße 3-5, abgeholt bzw. angefordert werden. Informationen unter: 0751 / 405-178 beziehungsweise 405-177.

Texte: Doris Konya

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ (WiB) gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.

Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amteshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die aber weiter die ge-

druckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar wie bisher auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3



Ich lese meine WiB lieber digital!



KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 17. Januar, Hl. Antonius von Ägypten

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Sonntag, 18. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder, an-

schließend Kirchencafé
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder, anschließend Kirchencafé
10.30 Uhr Basilika: Krabbelgottesdienst in den Kirchennahen Räumen (siehe Artikel)
18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 20. Januar, Hll. Fabian und Sebastian

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 21. Januar, Hl. Meinrad, Hl. Agnes

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, gestaltet als Schülergottesdienst. Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 22. Januar

7.25 Uhr Basilika: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Martin (Marienkapelle)

Freitag, 23. Januar, Sel. Heinrich Seuse

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse mit den Ehren- und Hauptamtlichen der Kirchengemeinde („Dankeabend“). Die Abendmesse in der Basilika entfällt daher.

Samstag, 24. Januar, Hl. Franz von Sales

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 20.01. – 30.01.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 17 17 166

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Samstag, 24.01.: Gedenken für Else und Josef Brons

St. Maria:

Dienstag, 20.01.: Gedenken für Karl Keller
Freitag, 23.01.: Gedenken für Ernst und Pia Münsch

Hl. Geist:

Samstag, 24.01.: Jahrtag für Inge Beutel, Ewald Lochmüller

SEELSORGEEINHEIT

Sternsinger-Segensstreifen



Falls Sie keinen Besuch der Sternsinger bekommen haben und doch gerne einen Segensstreifen über Ihre Haustüre anbringen möchten, liegen diese in den

Kirchen sowie in den Pfarrbüros auf. Gerne können Sie dort auch Überweisungsträger für die Spenden-Aktion mitnehmen. Die Sternsinger freuen sich, wenn Sie die Aktion auch mit Ihrer Spende noch unterstützen würden.

Pfarrbüros geschlossen

Wegen einer Betriebsversammlung sind die Pfarrbüros am Dienstag, den 20. Januar, geschlossen.

Rückblick Schuhaktion



Am ersten Adventsontag hat sich die Kolpingfamilie Weingarten an der bundesweiten Schuh-Sammelaktion des Kolpingwerkes Deutschland beteiligt. An dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern

ein herzliches Dankeschön für die große Spendenbereitschaft – es konnten 40 Umzug-Kartons gefüllt und nach Köln geschickt werden.

Text: Eva Stärk

Rückblick Nikolausbesuch

Fünf Nikolauspaare der Kolpingfamilie Weingarten waren am 5. Dezember unterwegs gewesen, um Kindern und Familien eine Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien für die freundliche Einladung und die großzügige Spendenbereitschaft. Insgesamt 700 Euro konnten so zu gleichen Teilen den Klinikclowns Ravensburg und dem Ambulanten Kinderhospizdienst „Amalie“ überreicht werden.

Text und Bild: Eva Stärk



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Krabbelgottesdienst am Sonntag (18. Januar)

„Was unsre Augen alles sehen!“
Herzliche Einladung ergeht an Familien mit Kindern bis etwa drei Jahren zum Krabbelgottesdienst am Sonntag, den 18. Januar, um 10.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen. „Was unsre Augen alles sehen!“ - Wir erleben, wie es ist,

wenn man nichts sehen kann und hören von Bärtimäus, den Jesus wieder sehend gemacht hat. Nach dem Gottesdienst ist wieder Zeit für einen gemütlichen Ausklang bei Tee oder Kaffee. Für das Krabbelgottesdienstteam: Christiane Schupp, Pastoralreferentin



Einladung zum Bibelkreis



Heilige Schrift - „Lebendiges Licht, das unsere Schritte leitet.“ (Leo XIV)
Wir lesen den Schrifttext des folgenden Sonntags (diesmal Mt 4,12–23 über die ersten Berufungen), hören ihm zu und meditieren ihn im Gespräch. Was ist

seine Botschaft? Wo komme ich darin vor? Sein Wort soll für uns und alle, denen wir begegnen, zur „Hoffnung in der Dunkelheit“ (Leo XIV) werden. Wir treffen uns am **Donnerstag, 22. Januar, um 15 Uhr** in den Kirchennahen Räumen der Basilika. Die folgenden Gesprächsrunden finden dann in der Regel in einem vierwöchigen Rhythmus statt. Herzlich willkommen.

Alexander Jürgens
Bild: istock

Ehrungen Sternsinger

Wir hatten vergangenen Freitagabend mit den Kindern und Jugendlichen der Sternsinger einen fröhlichen Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion gefeiert. Als Dankeschön unserer Kirchengemeinde gab es Pizza für alle. Wie immer gab es auch Ehrungen für langjährige Teilnehmer. Dank an Sophia Michl, Laura Schuhbauer, Emma Gutekunst, Bennet Weidenbach, Timo

Dörner und Emila Boenke für ihr fünfjähriges Jubiläum. Sie erhielten jeweils ein Weingartener Gutscheinkärtle. Den Kindern und Jugendlichen, den Spendern und allen Erwachsenen, die organisatorisch bei der Sternsingeraktion beteiligt gewesen sind, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.
Bild: Miriam Gutekunst



WEITERE INFORMATIONEN

Kolpinggedenktag

In feierlichem Rahmen durfte Sylvia Fritsch, die neue Vorsitzende der Kolpingfamilie Weingarten, zahlreiche Mitglieder ehren.

Im Anschluss an die Teilnahme am festlichen Familiengottesdienst zum ersten Advent hat die Kolpingfamilie (KF) ihre Mitglieder zur Feierstunde ins adventlich geschmückte Gemeindehaus St. Maria eingeladen. Nach einem gemütlichen Frühstück überreichte Frau Fritsch den Jubilaren ihre Urkunden und Ehrennadeln und dankte ihnen für ihre langjährige Treue.

Geehrt wurden:

Für 50 Jahre: Ege Christoph, Eger Anton, Feith Roland, Göttner Frank, Kuh-

nle Ulrich, Renz Peter, Schenz Roland.
Für 65 Jahre: Gapp Manfred, Sproll Gregor

Für 70 Jahre: Grathwohl Johann, Strobel Hans-Peter

Für 75 Jahre: Schwab Wilfried
Mit Margit Eger, Matthias Metzler, Anja Röder, Michael Röder und Eva-Maria Stärk konnte die Vorsitzende auch neue Mitglieder in der KF begrüßen. Mit Gebet und adventlichen Liedern, sowie einem kleinen Mittagessen und einem großen Dankeschön an alle endeten die Feierlichkeiten.

Text und Bild: Eva Stärk



KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr.
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr,
Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de



KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 1774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de

Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: monika.groeber@drs.de

Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 17 17 166

Mail: verena.huber@drs.de

Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: christiane.schupp@drs.de

Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,

Telefon: 0751 / 56 127-15 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



18. Januar 2026, 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Knoll)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Knoll)

22. Januar, Donnerstag

16 Gottesdienst, Adolf-Gröber-Heim (Pfr. Gamerdinger)

25. Januar 2026, 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche, anschließend Kirchcafé

Neues Jahr – neuer Klang!

Diesen Samstag, den 17. Januar, um 19 Uhr in der Stadtkirche Weingarten singt und musiziert das kleine Ensemble »Freiklang« wieder. Gundula Steinmann: singt meist in Fantasie-Sprache zu Gitarre oder Trommel. Sansula zupfen, Sopran-Blockflöte spielen - Johannes Baiker: SubBass-Blockflöte, KLa4, Djembe, OceanDrum. Wir musizieren intuitiv – wie es uns gerade einfällt – und nehmen Sie mit auf unsere Klangreise in ganz verschiedenen Musikstilen. Dauer: circa 45 Minuten. Für alle, die intensiv zuhören möchten, oder einfach gerne mal abschalten. Herzliche Einladung zu »Freiklang« - intuitiv – harmonisch – meditativ! »Klang in Stille gebettet.«



Nachmittag für die ältere Generation

Dienstag, den 20. Januar, 14.30 Uhr
Nachmittag für die ältere Generation im Gemeindehaus Heilig Geist in der Untere Breite. Thema: Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21,5) mit Pfarrer Steffen Erstling.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Nikolaus für Flüchtlingskinder

Die Bürgerstiftung Weingarten unterstützt das bürgerschaftliche Engagement von Erika Eichwald.

Wie schon seit einigen Jahren hat Erika Eichwald auch im Dezember 2025 den Besuch des Nikolauses bei den Kindern der Flüchtlingsunterkünfte organisiert und möglich gemacht. Musikalisch untermalt von den Bläsern der evangelischen Kirche brachte der Nikolaus liebevoll verpackte Geschenke für über 45 Kinder. Und die freuten sich riesig und

staunten über den heiligen Mann. Die Bürgerstiftung Weingarten unterstützte neben dem dm-Markt Weingarten sowie Privatleuten und der Welfenapotheke die engagierte Aktion von Erika Eichwald gerne mit 380 Euro.

Text: Regina Kollmann

Bild: privat



Wir reden kein Blech – wir spielen drauf

Neue Jungbläsergruppe: Du liebst Musik und möchtest ein Musikinstrument lernen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Der Posaunenchor Weingarten startet im Januar eine neue Jungbläsergruppe. Alle Interessierten sind willkommen, egal ob Jugendliche oder Erwachsene. Instrumente werden, sofern vorhanden, zur Verfügung gestellt. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Die Übungsstunden finden dienstags

von 17.30 bis 18.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten statt.

Interessiert? Ein Infoabend findet am Montag, den 19. Januar, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Weitere Information gibt es bei: Viola Entner, Telefon 07502 / 913 276 oder per Mail unter viola.entner@gmx.de.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

Weingarten auf der CMT 2026

Die Stadt Weingarten ist in diesem Jahr auf der CMT – Die Urlaubsmesse in Stuttgart vertreten. Die Messe findet vom 17. bis 25. Januar statt. Weingarten ist vom 20. bis 22. Januar gemeinsam mit der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) am Stand der OTG präsent.

Anlass ist unter anderem das 60-jährige Jubiläum der Initiative „Oberschwäbische Barockstraße“, deren Netzwerk Weingarten seit vielen Jahren angehört. Erstmals vorgestellt wird die neue Lauschtour für Weingarten. Der interaktive Audio-Guide ermöglicht eine individuelle Stadtführung per QR-Code – jederzeit und unabhängig von festen Terminen. Die Lauschtour ist ein Gemeinschaftsprojekt innerhalb Oberschwabens, initiiert von der OTG, umgesetzt mit der Stadt Ochsenhausen und

gefördert im Rahmen des Tourismusraumstrukturprogramms (TIP) des Landes Baden-Württemberg.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Weingarten – ebenso wie Messebesucherinnen und -besucher – sind herzlich eingeladen, am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH vorbeizuschauen und dort Weingarten zu begegnen. Mehr Informationen zur Messe unter www.messe-stuttgart.de/cmt.

Text: Selina Müller

Kinoprogramm

CHECKER TOBI 3 - DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Beim Ausmisten entdecken Tobì und Marina ein altes Video: Der damals achtjährige Tobì moderiert eine selbst erfundene Show und stellt seine erste Checker-Frage. Tobì von heute kennt die Antwort nicht mehr – bis sein kindliches Ich erscheint und ihn herausfordert, sie neu zu entdecken. Kinderfilm
Sa 17.01. 16.00

BEI EINEM EINFACHER UNFALL

Gewinner der Goldenen Palme von Cannes. Vahid glaubt, seinem ehemaligen Folterer begegnet zu sein, und entführt ihn. Doch ein einziges Indiz – das Quietschen einer Beinprothese – lässt Zweifel wachsen. Auf der Suche nach Gewissheit stellen sich immer drängendere Fragen nach Wahrheit, Erinnerung und Vergeltung. Drama
Fr 16.01. 18.00
So 18.01. 18.00
Di 20.01. - Mi 21.01. 18.00

YES

Tel Aviv nach dem 7. Oktober: Musiker

Y. und Tänzerin Yasmine arbeiten als provokante Partyclowns für die Elite und träumen vom Aufstieg. Als Y. den Auftrag erhält, eine blutige Kriegshymne zu schreiben, geraten beide angesichts der Gewalt in eine existenzielle moralische Krise. Drama
Fr 16.01. 16.15 & 21.15
Fr 23.01. 21.00 (Hebräisch OmU)

SCHWESTERHERZ

Nach einer Trennung zieht Rose zu ihrem Bruder Sam. Ihr vertrauter Alltag gerät ins Wanken, als Sam mit einer schweren Anschuldigung konfrontiert wird. Für Rose beginnt ein innerer Konflikt zwischen Loyalität, Zweifel und der Frage nach moralischer Verantwortung. Drama
Fr 16.01. 20.15
Sa 17.01. 18.00
So 18.01. 19.00
Di 20.01. - Mi 21.01. 20.15

DER FREMDE

Algier 1938: Meursault lebt teilnahmslos zwischen Alltag und Affäre, unbe-

rührt vom Tod seiner Mutter. Als ihn sein Nachbar in dunkle Machenschaften verwickelt, führt ein Tag am Strand zu einem folgenschweren Ereignis. Literaturverfilmung nach Albert Camus, Drama
Fr 16.01. 19.00
Sa 17.01. - So 18.01. 20.15
Di 20.01. 19.00 (Französisch OmU)
Mi 21.01. 19.00
Do 22.01. - Fr 23.01. 20.40

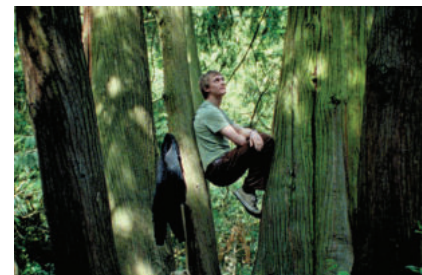
SPONGEBOB SCHWAMMKOPF: PIRATEN AHOI!

SpongeBob und seine Freunde stürzen sich in ihr bisher größtes Kinoabenteuer: Auf der Jagd nach dem geheimnisvollen Geisterpiraten Fliegender Holländer erlebt SpongeBob ein rasantes, witziges Abenteuer in die tiefsten Tiefen der Tiefsee. Kinderfilm
Do 22.01. - Fr 23.01. 17.00
Sa 24.01.

SILENT FRIEND

Im Marburger Botanischen Garten steht ein über hundert Jahre alter Ginkgo-Baum, Zeuge der Leben dreier Menschen: einer Studentin 1908, eines

Studenten 1972 und eines Neurowissenschaftlers 2020. Drama
Do 22.01. - Sa 24.01. 18.00



DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

1950er Frankreich: Michel und Hélène leben das klassische Familienidyll – bis ein Waschmaschinen-Kurzschluss sie ins Jahr 2025 katapultiert. Hélène wird zur Powerfrau, Michel kämpft sich als Hausmann durchs Smart-Home. Komödie
Do 22.01. - Fr 23.01. 19.00
Sa 24.01. 20.40

Vernissage FotogRaven

Hedwig Bufler, Klaus Bauer, Jörg Bredfeldt, Hans Bürkle und EdE König – das sind die Mitglieder der Gruppe FotogRAVEN. Unter dem Titel „PhotoArt“ präsentiert die Gruppe ab 18. Januar eine facettenreiche Ausstellung, die das breite Spektrum zeitgenössischer Fotografie sichtbar macht.

In der Ausstellung „PhotoArt“ begegnen sich fünf Positionen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: stille Beobachtungen des Alltäglichen, experimentelle Lichtspiele, inszenierte Bildwelten, Momentaufnahmen voller Bewegung und Emotion. Jede:r Fotograf:in folgt dabei der eigenen Spur, dem eigenen Thema – und doch entsteht im Zusammenspiel der Werke ein spannender Dialog über Wahrnehmung, Wirklichkeit und künstlerische Freiheit. „PhotoArt“ ist Einladung und Herausforderung zugleich: Hinzusehen, zu

verweilen, sich berühren zu lassen – und vielleicht den eigenen Blick auf die Welt ein Stück weit zu verändern. Die FotogRAVEN verstehen ihre Arbeit als gemeinsames Erkunden der fotografischen Möglichkeiten. In dieser Ausstellung bündeln sie ihre individuellen Handschriften zu einem lebendigen Ganzen – ein Zusammenspiel von Technik, Intuition und persönlicher Vision.

Brasilianischer Abend

Am 17. Januar lädt die Linse zu einem brasilianischen Abend ein.

Ab 22.30 Uhr spielt die Band SAMBINHA ein Live-Konzert mit Música Popular Brasileira (MPB). Das Repertoire umfasst traditionelle und zeitgenössische brasilianische Musik – von Samba und Bossa Nova über Jazz-Samba bis hin zu Samba Reggae, Samba Funk, Brasilelectric und Samba Batucada. Im Mittelpunkt stehen Groove, melodische Improvisation und kraftvolle, kultivierte Rhythmen. Die Band ist im Allgäu rund um Ravensburg und Bad Waldsee zuhause. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.
Bereits um 19 Uhr wird vor dem Kon-

zert der Film „Für immer hier“ (OmU – Portugiesisch) gezeigt. Der oscarprämierte Historiendrama-Film von Walter Salles (2024) erzählt die bewegende Geschichte einer Mutter, die sich neu erfinden muss, nachdem ihr Mann während der brasilianischen Militärdiktatur der 1970er-Jahre verschwindet. An der Bar werden besondere brasilianische Drinks angeboten.

Texte: Kulturzentrum Linse
Bild: Veranstalter

Ein Jahr PAVILLON am schlössle

Der PAVILLON am schlössle feiert am Samstag, 24. Januar, von 14 bis 17 Uhr sein einjähriges Bestehen. Der moderne Holzbau, der bewusst im Kontrast zur Renaissance-Architektur des Schlössle steht, ist ein Symbol für die Verbindung von Kunst und Stadtgeschichte.



Die erste Ausstellung im Januar 2025 hat Werke des international bekannten Künstlers Gerold Miller gezeigt und lockte mehr als 1.400 Besucher an. Im Sommer folgte die Ausstellung „1525

– Weingartener Vertrag“, die den 500. Jahrestag des Bauernkriegs würdigte. Im Herbst beeindruckte Lisa Kränzlers Ausstellung „PAINT THE SPELL“, die Malerei und Literatur verband. Derzeit

ist die Ausstellung „Marbod Fritsch – IN THE BUBBLE“ zu sehen, die sich mit Wahrnehmung und Gesellschaft auseinandersetzt.

Auch 2026 wartet der Pavillon mit einem spannenden Programm auf. Ab 27. Februar wird eine Ausstellung fotografischer Raritäten aus dem Stadtarchiv gezeigt, gefolgt von einer raumübergreifenden Installation des Leipziger Künstlers Christian Holze, die Malerei, Skulptur und digitale Bildwelten vereint. Ausstellungseröffnung ist am 20. Mai. Ende Juli folgt eine Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden der Hochschule für bildende Künste Hamburg der Klasse Anselm Reyle und mit Arbeiten von Anselm Reyle selbst. Ein weiteres Highlight wird die Präsentati-

on von Herman de Vries' Arbeiten zu Natur und Umwelt im September in Kooperation mit FS.ART Tettang sein. Das Ausstellungsjahr endet im Dezember mit einer Präsentation von historischen Dokumenten aus dem Stadtarchiv.

Der Pavillon setzt mit diesem Programm seinen Anspruch fort, sowohl etablierte künstlerische Positionen als auch Ausstellungen durch die Weingartener Museen zu zeigen.

Gefeiert wird im Rahmen der aktuellen Ausstellung IN THE BUBBLE. Mit „Bubbles“ im Glas und bei freiem Eintritt. Der Künstler ist anwesend.

Text: Sabine Sprinz
Bild: Stadtverwaltung

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Eugen Hund zum Ehrenmitglied ernannt

Ein besonderer Höhepunkt der Plätzerversammlung am vergangenen Freitag war die Verleihung der Ehrenmitglieds-Würde an Eugen Hund. Mit großer Anerkennung blickte die Plätzlerzunft auf das jahrzehntelange Wirken ihres Narrabappa.

Seit seinem Eintritt 1962 prägte Eugen Hund die Zunft in zahlreichen Funktionen: als stellvertretender Oberplätzler, Pressewart, Schriftführer und über 15 Jahre als Maskenmeister. Insgesamt war er 23 Jahre aktiv in verantwortlichen Rollen.

Auch bei Großveranstaltungen wie großen Narrentreffen und Landschaftstreffen war Eugen immer eine tragende Säule – ob bei der Organisation von Unterkünften, der Organisation der ersten Narrennacht in Weihnachten, die ihm den Spitznamen „Eugen überall“ einbrachte, oder im Festbüro. Als Mitgestalter des Narrenblättles und Zunftstubenvater bewies er ebenso viel Herzblut und Engagement wie bei der Wiederbelebung traditionsrei-

cher Bräuche wie dem Brezelwerfen und dem Umtrunk. Auch auf der Bühne am Plätzlerball, mitwirkend bei der Brunnenputzete oder als Moderator des Narrenbaumsetzens bereichert Eugen unsere Straßenfasnet.

Sein Einsatz für die Gemeinschaft macht ihn zu einem bedeutenden Teil der Zunftgeschichte. Die Ernennung zum Ehrenmitglied würdigt ein großes Herz für die Fasnet und das Brauchtum in Weingarten.

Zunftmeister Jens Rall bedankte sich auch bei Eugens Frau Karin für ihre Unterstützung, und die anwesenden Plätzler unterstrichen die Ehrung mit Standing-Ovations.



Glückwunsch

Langjährige Mitglieder geehrt

Bei der Plätzlerversammlung am 9. Januar im KuKO wurden zahlreiche Jubilare durch die Vorstandschaft der Plätzlerzunft geehrt.

Eine Urkunde mit goldener Anstecknadel für **30 Jahre Mitgliedschaft** erhielten: Anna-Maria Bergmann, Michael Erlitz, Jürgen Frankenhauser-Erlitz, Susanne Frankenhauser, Brigitte und Heinz Geiger, Petra und Thomas Gössling, Manuela Grieser, Ralph Handte, Alexandra-K. Heine, Diana, Klaus-Dieter und Waltraud Heine, Katja Knöpfler, Maximilian Kraus, Alinde Krieg, Gertraud Leyrer, Markus Lutz, Thomas Margreiter, Thomas Marquardt, Jessica Martin, Dominik Marx, Melanie Marx, Roland Marx, Ria Maucher, Sybille Polzin, Angelika und Wolfgang Reck, Albrecht Rief, Dr. Siegfried Schmotz-Leyrer, Jochen Schurr, Elke Steinhäuser, Josef Weber, Nico Weiss, Andreas Zierhut

Für **40 Jahre Treue** wurden folgende Mitglieder mit Präsenten bedacht: Sascha Blank, Nicole Breunig, Raimund Gründler, Michael Haller, Marga Hamberger, Frank Kaplan, Helmut Linder, Jutta Maurer, Frank Reinhart

Auf ein **halbes Jahrhundert Mitgliedschaft** bringen es Guy-Pascal Dorner, Hans-Joachim Krause, Bettina Niederer.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft** wurden Friedhilde Feiner und Erwin Kiechle geehrt.

Stattliche **70 Jahre Mitgliedschaft** erreichte Dieter Bogenrieder, der leider nicht anwesend sein konnte.

Die Plätzlerzunft wünscht allen Aktiven, Freunden und Gönnern sowie den Weingartener Bürgern eine glückselige Fasnet 2026!

Eine Plätzlernadel in **Bronze für 10-jährige Treue** erhielten: Emilia Baur, Martina Baur, Luna Beller, Felix Binder, Nicole Brunnbauer, Mara und Noah Buchmann, Georg, Lasse, Mats, Ole und Verena Dangel, Ina Sophie, Katja und Levi Eger, Theo Eisele, Lara Fürst, Nicolai Kapitz, Alina und Silke Kotwas, Maylin Amali Marx, Ida und Patrick Miller, Markus Morent, David Oemcke, Alisa und Elena Rundel, Tilo Schabert, Marcus Schmid, Stefan Schmieg, Amalia Tauscher, Isabell Ternes, Raphael Ternes, Eliah Weber, Lothar Werner, Lian Zinke

Eine Plätzlernadel in **Silber für 20 Jahre Treue** erhielten: Elias Baier, Hans-Jürgen Becker, Christiane Berle, Rudolf Bindig, Annika Blank, Paul



Friedhilde Feiner und Erwin Kiechle sind seit 60 Jahren Mitglieder.

Bohmeier, Anita Fersch, Eugen Flach, Sarah Sophia Gammel, Josef Härle-Hinger, Sarah Härle, Ulrike Härle, Christoph Hecht, Barbara Isser, Hans-Peter Isser, Ralf Isser, Marianne Jantz, Merle Jantz, Markus Jungitsch, Claudia, Dietmar und Nicole Knebel, Felix Löffelholz, Wolfgang Mangold, Carolin Maucher, Kim Neubauer, Tan-

ja Petz, Christine Pfeiffer, Paul Pfeiffer, Heiko Pfisterer, Lisa Pflüger, Alexander Schimminger, Martin Schmidt, Erika Schuh, Andreas, Benedikt, Clara, Johannes, Magdalena und Miriam Schwab, Ralph Stemmer, Silvia Storz, Andrea Strasser, Alexander, Jannick und Robin Strodel, Elvira Wehmann, Noah Wieland.

Einstimmung auf die Fasnet 2026

Nach dem Maskenabstauben auf dem Münsterplatz haben sich die Plätzler vergangenen Freitag zur Plätzlerversammlung im KuKO getroffen. Nach der Begrüßung durch Maskenmeister Jochen Hehn wurden die Jahresorden verliehen, und Mitgliedsdateimeisterin Sanne Sauter stellte den Narrenfahrplan vor.



Die Plätzler nehmen 2025 an den Umzügen in Ehingen, Langenargen, Erbsreute, Ulm, Wolpertswende, Waldburg, Furtwangen, Haidgau, Meersburg, Altshausen, Mochenwangen, Baienfurt, Bad Waldsee und Gammertingen teil. Am 1. Februar findet in Lindau das Landschaftstreffen der Landschaft Oberschwaben-Allgäu statt.

Vizezunftmeister Christian Baier gab weitere Informationen zur anstehenden Fasnet. Am Plätzlerball, der dieses Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, wird es den Narren erstmals möglich sein, die Bars selbst zu bewirten. Neben einem bunten Programm mit vielen Einlagen gibt es zwei Bars für verschiedene Altersgruppen, um auch jungen Gästen ein tolles

Ball-Erlebnis bieten zu können. Alle 16 bis, 25-Jährigen können bis 21 Uhr Karten zum Happy-Hour-Tarif erwerben. Karten für den Ball gibt es im Vorverkauf bei Blumen am Park. Während der Hauptfasnet wird die Plätzlerzunft – nach dem großen Erfolg im letzten Jahr – wieder ein Zelt auf dem Münsterplatz aufstellen, in dem es verschiedene Veranstaltungen, am Gumpigen Donnerstag auch speziell für Jugendliche, geben wird. Am Bromigen Freitag begehen die Schöllslenarren ihr 50-jähriges Jubiläum.

Im Anschluss erneuerten die anwesenden Plätzler stimmungsvoll ihren Narreneid.

Texte: Bettina Niederer

Bilder: privat

STADTGARDE ZU PFERD WEINGARTEN E.V.

Ein neues Jahr, eine starke Gemeinschaft

Die Stadtgarde zu Pferd Weingarten bei der Neujahrsgrüßung

Beim Neujahrsempfang in Weingarten präsentierte die Stadtgarde eine außergewöhnliche Facette ihrer Tradition: Aufgrund glatter Straßen marschierte die Garde beim Empfang zu Fuß statt im gewohnten Reiteraufmarsch. „Die Sicherheit und der Schutz der Tiere gehen vor“, betonte die Garde.

Das Ereignis, das üblicherweise durch die eindrucksvollen Reiter der Stadtgarde geprägt ist, wurde so zu einer besonderen Demonstration von Tradition, Sicherheitsdenken und Gemeinschaftssinn.

Nach dem Einmarsch auf dem Löwenplatz meldete Rittmeister Josef Riedinger an Oberbürgermeister Clemens Moll, dass die Stadtgarde zu Fuß angetreten sei, um die Stadt Weingarten zum Neujahr zu begrüßen, und wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr. Am Nachmittag folgten zahlreiche Gäste der Einladung der Stadtgarde ins

Gardeheim zu Kaffee und Kuchen. In geselliger und fröhlicher Runde wurde gemeinsam bis in die späten Abendstunden das neue Jahr gefeiert.

Text: Josef Riedinger

Bild: privat



Der Bock ist befreit, der Weingeist vorgestellt

Am Samstag, den 10. Januar, war es wieder so weit: Die Bockstall-Schalmeien haben feierlich das diesjährige Bockbefreien eröffnet und somit auch das 44-jährige Jubiläum des NV Bockstall.

Im Anschluss daran wurde der Öffentlichkeit der Weingeist präsentiert. Mehr als 100 Zuschauer bestaunten die neue Maskengruppe.

Bereits im Vorfeld bedankte sich Zunftmeister Marco Gärtner für die vielen hundert Arbeitsstunden, die in die Entstehung des neuen Häses geflossen sind. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er einen Geschenkkorb und sprach seinen herzlichen Dank an Petra Zimmermann (Maskenmeisterin) sowie an Wolfgang Zimmermann (Ehrenzunftmeister) aus.

Nachdem sich der Weingeist in der Öffentlichkeit gezeigt hatte, richtete auch Oberbürgermeister Clemens Moll einige Worte an den NV Bockstall. Er

bedankte sich mit einer großen Weinflasche für das eindrucksvolle neue Häse sowie für die Geschichte, die hinter dieser neuen Figur steht.

Im Anschluss fand das Bockbefreien statt, der Bock konnte mit heftigen Kämpfen vom Oberbock und dem Dämon aus dem Stall befreit werden und kann nun auf den Straßen toben.

Die anschließende Feier im Vereinsheim, untermalt von verschiedenen Musikdarbietungen und einem DJ, fand bei den zahlreichen Gästen großen Anklang.

Vo mir aus – lass dr Bock naus!

Text und Bild: K. Kemenater



NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Kinderball mit zauberhaftem Motto im KBZO

Der Narrenverein Wikinger Weingarten 1977 e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum Kinderball ein. Schauplatz des bunten Nachmittags am 25. Januar ist – wie bereits im Vorjahr – das Laurentius-Speisehaus des KBZO in der Stefan-Rahl-Straße 10.

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher wird es am 25. Januar magisch: Das Motto lautet diesmal „Schule für Zauberei und Hexerei“, und damit dürfen sich vor allem kleine Hexen und Zauberer auf eine passend verwandelte Halle freuen.

Der Einlass öffnet um 14 Uhr, das Programm startet um 14.30 Uhr. Für Stimmung sorgt erneut ein DJ, der den Nachmittag mit fröhlicher Musik begleitet. Der Narrenverein hat außerdem ein abwechslungsreiches Kinderprogramm vorbereitet, das für beste Unterhaltung sorgt.

Zudem erwartet die Besucher ein spannendes und unterhaltsames Auftrittsprogramm, bei dem Jennys Tanzgarde, die Tanzschule Geiger und die Cheer-

leader der Razorbacks mit ihren Auftritten groß und klein ein Lächeln auf die Lippen und leuchtende Augen zaubern werden.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben Getränken, warmem Essen und frisch gebackenen Waffeln für die jungen Gäste wartet für die Erwachsenen wieder eine Auswahl an Kaffee und Kuchen.

Der Narrenverein Wikinger freut sich darauf, viele große und kleine Gäste willkommen zu heißen – He He – Wiki!

Text: Jasmin Steffen

Bild: privat



FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin ist am 31. Januar 2026 um 16 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum und dort im Staufersaal.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 29. Januar 2026 an B.

Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com zu stellen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Text: Margarete Schwarz

EISENBAHNFREUNDE RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Große Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde

Am 24. und 25. Januar zeigen die Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten e.V. ihre eigenen Modellbahnanlagen in der Schussentahalle Oberzell.

Alle gängigen Spurweiten sind vertreten: die kleine Spur-Z-Anlage, die Spur-N-Anlage mit der markanten Drehscheibe und dem Vergnügungspark, in H0 die Jugendanlage und die über 60 Meter lange Modulanlage; das ist Oberschwaben im Modell: die Bahnhofsumgebungen Meckenbeuren, Warthausen und Durlasbach sowie andere Szenarien aus der Umgebung: Donautal, Schussentobel, Einhaltenfestival, Museumsdorf Kürnbach, Sägewerk, Papierfabrik und weitere Mo-

tive In der beliebten Bastelecke gibt's wieder Bausätze zum kostenlosen Bau von Faller-Häuschen. Für besonderen Spaß sorgt die Mitfahrt auf den Modellfahrzeugen der Modellbaugruppe Bad Waldsee. Und am Sonntag wird außerdem Catering angeboten; es spricht also nichts gegen längeres Verweilen! Öffnungszeiten: am 24. Januar von 15 bis 18 Uhr und am 25. Januar von 9 bis 16 Uhr. Eintrittspreise: 3 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder.

Text: Günter Lauinger

SPORT

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Langlaufen

Super Schneeverhältnisse in Sulzberg und Balderschwang - ideal zum Langlaufen. Ab sofort bieten wir Langlaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Coach ist Martin Rohrer aus Vogt, ein erfahrener, geprüfter Übungsleiter.

Mit Martin Rohrer (Vogt) konnte ein erfahrener Übungsleiter und Langlauf-Coach gewonnen werden. Er vermittelt Technik und Sicherheit mit individueller Betreuung, Empathie und Videoanalyse – für spürbare Fortschritte auf der Loipe.

Ablauf:

Je Termin zwei Einheiten à 1,5 Stunden
Einsteiger: Klassik oder Skating-Grundlagen

Fortgeschrittene: Technik-Vertiefung
Teilnahme an beiden Einheiten möglich – ohne Aufpreis!

Termine:

Am 22. und 29. Januar 2026 Vogt oder

Sulzberg (je nach Schneelage, mit Flutlicht), 17 und 18.30 Uhr
Am 25. Januar und 1. Februar in Balderschwang, 10 und 11.30 Uhr.

Anreise: privat

Kosten / Teilnehmer:

Vogt / Sulzberg: 25 Euro
Balderschwang: 30 Euro
Mitglieder erhalten 10 Euro Rabatt
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Loipengebühren:

Die Loipengebühren sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Balderschwang: 10 Euro. Sulzberg: 5 Euro. Vogt: Saisonkarte 15 Euro

Ausrüstung:

Eigene Ausrüstung erforderlich (Verleih-Tipp: Luggi Endres, Balderschwang).

Hinweis:

Absage bei Schneemangel oder zu geringer Teilnehmerzahl möglich. Anmeldeschluss: eine Woche vor Kursbeginn. Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung:

www.skiverein-welfen-weingarten.de

Text und Bild: Silvia Missenhardt



1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Vier Spiele und vier Siege in einer Woche

Was für ein Auftakt ins neue Jahr für die Dartfreunde aus Weingarten! Aus vier Spielen viermal als Sieger von den Automaten zu gehen, ist beeindruckend und zeigt die gute Form des Teams.

Bodensee Ligapokal

Nice Hornets - Schwerzi Darter 4:14 (14:31)

Am Brückentag flogen die erste Darts im neuen Jahr. Im Pokal hatte Weingarten wenig Probleme, die nächste Runde zu erreichen, gewann souverän gegen die Nice Hornets und zog nun ins Viertelfinale ein.

Bodensee B-Liga

Triple Hunters 2 - Schwerzi Darter 3:15 (12:33)

Drei Tage später ging es mit dem Ligabetrieb weiter. Erneut waren Schwerzi's bei den Hunters gefordert. Der Favorit aus Weingarten machte schnell klar, wer die Punkte mitnimmt. Neben dem Sieg eroberte Weingarten auch die Tabellenspitze.

RDVA C-Liga

ASV Darts 4 - Schwerzi Darter 6:10 (17:21)

Mit einer geschlossenen Teamleistung konnte das Team einen wichtigen Sieg einfahren im Kampf um den Klassenerhalt. Beim Tabellenschlusslicht aus Wangen war lange ein offener Schlagabtausch zu sehen. Nach der Hälfte des Matches konnten Weingar-

ten erstmal auf vier Sätze zum 4:8 davonziehen. Diesen Vorsprung verwaltete Schwerzi's souverän und sicherte sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.

RDVA B-Liga

Little Schwerzi - DC Rainbow 12:4 (27:11)

Im Schussentald-Derby gegen die Gäste aus Bad Waldsee zeigte der favorisierte Gastgeber, wer Herr im Haus ist. Neben dem Sieg kletterte das Team auf Platz 2 in der Tabelle.

Text und Bild: Thomas Ströh



GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Mehr als Leben retten

Eine Mitgliedschaft im DRK Ortsverein ist vielfältig - sei dabei! Wenn man an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) denkt, denkt man oft an Krisen oder den Rettungsdienst.

Die Arbeit in einem DRK Ortsverein (OV) ist vielfältiger als das. Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren lernen im Jugendrotkreuz die Grundzüge der Ersten Hilfe. Passive Mitglieder unterstützen die Arbeit durch ihren Mitgliedsbeitrag.

Aktive können sich im OV, je nach Alter und Interesse, in unterschiedlichen Bereichen einbringen: Als Mitglied der Bereitschaft kann man bei Sanitätsdiensten mitwirken. Wer möchte, kann bei Schadenslagen wie Bränden oder im Bevölkerungsschutz bei Großschadenslagen helfen. Mitglieder, die in Berg wohnen, betreuen Berger Patient:innen vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes als Helfer-vor-Ort (HvO). Die Studierendengruppe First Responder betreut als HvO die Weingartner Patient:innen und stellt den Sanitätsdienst bei Hochschulveranstaltungen.

Personen, die nicht an „Blaulicht-Tätigkeiten“ interessiert sind, finden im OV ebenso ihren Platz: Monatlich fin-

den Blutspendetermine statt und die Arbeitskreise stricken oder treffen sich zum gemütlichen Austausch. Vertiefende Informationen und Kontaktdaten gibt es unter www.drk-ov-weingarten.de oder www.instagram.com/drk_ov_weingarten.

Text und Bild: DRK OV Weingarten



Erste Hilfe leisten – eine der bekanntesten Aufgaben des DRK

Leben retten im Doppelpack

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – entworfen mit dem bunten Label „Happy Socks“.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy

Socks im Blutspende-Look designed. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK:
Im Aktionszeitraum vom 5. Januar bis

20. Februar erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 / 11 94 911.

Nächster Termin:
Mittwoch, den 28. Januar
von 14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle
4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher
Straße 21
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Voll im Leben

Die Hospizbewegung lädt am 28. Januar zu einem zwanglosen Austausch über das Lebensende, Abschied und Trauer ein.

In lockerer Atmosphäre bei einem Getränk über das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken: der Hospizverein Weingarten bietet in respektvoller, offener und geschützter Atmosphäre Gelegenheit, ein Tabu-Thema aus der dunklen Ecke zu holen und ins volle Leben zu integrieren.

Ganz normale Menschen treffen sich an einem gemütlichen Ort und sprechen offen über die Themen Sterben und Tod: Was wünschst Du Dir als Deinen letzten Satz? Wie möchtest Du sterben? Was bedeutet für Dich Glück? Unter anderem darüber können die Besucherinnen und Besucher zwanglos miteinander reden. Mitarbeitende des Hospizvereins geben zudem inspirie-

rende Impulse.

Das Angebot ist keine Trauergruppe, in der Krisen- oder Trauerbegleitung stattfindet. Eigene Erfahrungen mit Verlust und Abschied sind keine Voraussetzung. Gefragt sind: Neugierde, Mitgefühl, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen.

Termin: Mittwoch, den 28. Januar, um 19 Uhr

Ort: Gasthaus zum Stern, Brönerplatz 4, Weingarten (kleiner Nebenraum)

Ohne Anmeldung

Texte: Dorothea Baur

Offenes Singen im Hospiz Ambulant

Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ C. Lehmann

Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung“. Da lacht unser Herz. Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse! Leitung: Schtine Ruoff, Chorleiterin

Termine: Mittwoch, 21. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April und 27. Mai
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten

Ohne Anmeldung

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

KINDERGARTEN

KITA ST. KONRAD

Besichtigung der Einrichtung

Sie haben sicher viele Fragen, wenn Sie Ihr Kind zum ersten Mal in den Kindergarten bringen.

Wer möchte, kann gerne unsere Einrichtung kennenlernen. Wir bieten dazu dieses Kitajahr einen Termin am 19. Januar ab 14.15 Uhr an. Sie können unverbindlich vorbeikommen, die Einrichtung besichtigen, Fragen stellen und sich einen ersten Eindruck ver-

schaffen. Im Januar finden die Anmeldungen für einen Kitaplatz bei der Stadt Weingarten statt.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Kitateam St. Konrad

Text: Sandra Lüttig

SCHULEN

HORT DER TALSCHULE

Knuspern für den guten Zweck

Leckere Lebkuchenlandschaft: Die Hortkinder, Eltern, Lehrer, Schüler sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weingarten haben schon zum wiederholten Mal für bedürftige und kranke Kinder gesammelt. Der gesamte Erlös geht an den ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE im Landkreis Ravensburg.

Die Kinder vom Hort an der Talschule bauten und verzierten tagelang viele bunte Lebkuchenhäuser, Lokomotiven und Autos, so dass eine riesige bunte Lebkuchenlandschaft entstanden ist – ein Paradies aus kiloweise Lebkuchen, Gummibärchen, Schokolinsen, Plätzchen, Zuckerringen und Nüssen. In der letzten Adventswoche wurde das Herzensprojekt von den Kindern des Hortes und Frau Staudenmaier von Amalie eröffnet, so konnten die Schülerinnen

und Schüler, Lehrer, Erzieher, Freunde und Eltern das Lebkuchenhaus im Foyer des Hortes bewundern und natürlich viel knuspern und fleißig spenden. Zusätzlich wurde eine weitere Lebkuchenlandschaft für die Weihnachtsfeier der Stadt Weingarten gebaut. Die Mitarbeiter freuten sich über den zusätzlichen Nachschub, knuspern und spendeten. Unter Begeisterung der Kinder wurde dann das Lebkuchenhaus aufgebro-

chen und das „Knuspergeld“ gezählt. In diesem Jahr kamen 238,75 Euro zusammen. Der Erlös konnte pünktlich zum Start des neuen Jahres 2026 an die Koordinatorin Elisabeth Mogg von AMALIE überreicht werden. Allen Spendern und Helfern, dieses Projektes, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf das nächste Herzensprojekt.

Text und Bild: Manuel Back, Talschule



VOLKSHOCHSCHULE

NEU: Yoga Kakao-Zeremonie zum Vollmond im Krebs

Die Zeremonie findet am 29. Januar von 17 bis 20 Uhr statt und ist für alle geeignet, die eine bewusste Pause vom Alltag suchen – um neue Kraft zu schöpfen, sich selbst näherzukommen und im Kreis anderer Menschen verbunden zu sein.

An diesem Abend zelebrieren wir gemeinsam den Vollmond im Sternzeichen Krebs – ein Mond, der stark mit unseren Gefühlen, unserer Intuition und dem Wunsch nach Geborgenheit verbunden ist. Die Krebs-Energie lädt ein, nach Innen zu lauschen, sich weich zu machen und loszulassen, was nicht mehr trägt. Wir beginnen mit einer sanften Yin-Yoga-Sequenz, die den Körper entspannt und auf Empfang stellt. Durch ruhige, länger gehaltene Positionen ohne Anstrengung kommen wir ganz bei uns an und öffnen den Raum für die tieferen Schichten unseres Seins.

Anschließend trinken wir gemeinsam einen zeremoniellen Rohkakao verfeinert mit leckeren Gewürzen – traditionell verwendet für Herzensöffnung und Verbindung. Begleitet wird der Abend außerdem durch ein ausgewähltes ätherisches Öl, das die Themen des Krebs-Vollmonds – wie Selbstfürsorge, emotionale Tiefe und innere Heimat – auf feinstofflicher Ebene unterstützt. Im weiteren Verlauf tauchen wir durch Journaling-Impulse ins persönliche Reflektieren ein, bewegen uns frei zu Musik und lassen die Energie des Abends in einem nährenden, achtsamen Ritual ausklingen.

Umzug der vhs-Geschäftsstelle

Der Umzug der Volkshochschule Weingarten steht inzwischen kurz bevor. Aus diesem Grund gibt es im Januar abgeänderte Öffnungszeiten der vhs.

Die Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Straße ist seit Mittwoch, dem 14. Januar, 12 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir ziehen mit unseren Büros um in die Schussenstraße 11. Dort öffnen wir dann pünktlich zum Erscheinen des neuen Programmhefts am Donnerstag, 22. Januar, wieder unsere Türen. Sie finden uns in diesem Gebäude im ersten Ober-

geschoss. Ein Aufzug ist selbstverständlich vorhanden. Kurse, die in diesem Zeitraum in der Heinrich-Schatz-Straße stattfinden, sind von der Schließung nicht betroffen und werden regulär durchgeführt, ebenso regulär finden die Kurse im Gebäude Bücherei sowie in der Hiltrudschule statt.

Text: Jürgen Alexander Bader

Last Minute: vhs-Gesundheitskurse

Starten Sie jetzt fit und gesund ins neue Jahr mit unseren vielseitigen Gesundheitskursen! Sichern Sie sich jetzt noch schnell freie Plätze! Entdecke die Kraft von Omega-3 – für ein gesundes, energiegelades Leben und Altwerden – am 20. Januar von 17.30 bis 20.30 Uhr

In diesem interaktiven Workshop dreht sich alles um die wertvollen Omega-3 Fettsäuren und ihre entscheidende Rolle für unsere Gesundheit. Sie lernen, wie Sie Ihren Omega-3-Status überprüfen können, was das richtige Verhältnis von Omega-6 zu Omega-3 bedeutet und wie Sie durch einfache Maßnahmen Ihre Gesundheit nachhaltig optimieren. Um das Wissen direkt im Alltag anwenden zu können, werden außerdem gemeinsam drei einfache, alltagstaugliche Gerichte zubereitet, die mit einem hochwertigen Omega-3 Öl verfeinert werden.

Tabata zum Kennenlernen – am 22. Januar und 5. Februar, jeweils von 18

bis 19 Uhr

Mehr Fitness im neuen Jahr? Setzen Sie jetzt Ihre guten Neujahrsvorsätze um und schnuppern Sie in unserem Kennenlernkurs in das Hochintensitäts-Intervalltraining (HIT) Tabata! Tabata bringt die Muskeln zum Brennen und das Blut zum Kochen. Los geht es mit einem leichten Warm-Up, um die Muskeln auf die Belastung vorzubereiten. Danach folgen mit Intervallen intensive Einheiten für Ausdauer, Kraft und Fettverbrennung mit Übungen wie bspw. Planke, Jumping Jack, Squat etc. Zum Schluss rundet ein Cool Down das Training ab.

Texte: Bianca Scherer



volkshochschule
weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

BILDUNG

STIFTUNG KBZO

Erste Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts umgesetzt

In den vergangenen zwei Jahren wurde ein umfassendes Klimaschutzkonzept erarbeitet und erste konkrete Schritte zur Umsetzung eingeleitet. Das Klimaschutzkonzept ist 2023 initiiert und in Zusammenarbeit mit Fachbüros, Mitarbeitenden und verschiedenen Abteilungen der Stiftung KBZO entwickelt worden.

Ziel war es, den aktuellen Energieverbrauch systematisch zu erfassen, Potenziale zur Emissionsreduktion zu identifizieren und eine klare Strategie für die kommenden Jahre zu formulieren. Das Klimaschutzkonzept soll die Stiftung gezielt dabei unterstützen, ihr strategisches Ziel einer nachhaltigen und nachweislichen CO₂-Reduktion bis 2030 zu verwirklichen.

Insgesamt wurden 32 Maßnahmen in acht Handlungsfeldern formuliert. Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem die Optimierung der Heizungsanlagen in mehreren Gebäuden, der Umstieg auf LED-Beleuchtung in Verwaltungs- und Schulgebäuden sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch interne Schulungen zum energieeffizienten Verhalten. In den nächsten Jahren sollen weitere

Projekte folgen. Klimaschutz wird dabei nicht als Einzelthema verstanden, sondern als Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche der Stiftung betrifft: von der Verwaltung und IT bis hin zu Schule, Wohnen und Therapie.

Gefördert wurde das Konzept im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK; heute Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)). Die Stiftung KBZO mit Sitz in Weingarten ist eine gemeinnützige Stiftung, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in Bildung, Arbeit, Wohnen und Therapie begleitet.

Text und Bild: Nora Gollob



Dirk Weltzin, Vorstandsvorsitzender der Stiftung KBZO, freut sich mit Kira Börner, Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit, über das erarbeitete Klimaschutzkonzept.

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 4 vom 19. bis 23. Januar im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 19. Januar

14.00 Uhr Wanderer + Radfahrer - Treffpunkt am HaM;
14.00 Uhr Musik und Gute Laune;
14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa

14.30 Uhr Gymnastik Senioren

Donnerstag, 22. Januar

14.00 Uhr Skat;
14.00 Uhr Englischkurs;
14.00 Uhr Töpfern

Dienstag, 20. Januar

14.00 Uhr „Sing mit“ - Gemeinsames Singen in der Gruppe;
14.30 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14.00 Uhr Aquarellmalen;
14.00 Uhr Holzschnitzen;
16.00 Uhr TV-Sportler – Jahresversammlung

Freitag, 23. Januar

9.00 Uhr Line Dance;
14.00 Uhr Schach;
14.00 Uhr Rummikub
14.00 Uhr Binokel

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch und auch neue, interessierte Gäste sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen.

Text: Sonja Frank-Burkhardt

Mittwoch, 21. Januar

14.00 Uhr Mittwochswanderer;
14.00 Uhr Französisch;

DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Öffentliche Veranstaltung am 17. Januar

Das Bündnis 90/ Die Grünen lädt am Samstag, den 17. Januar, zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Cem Özdemir und Anne Wiech ins Kultur- und Kongresszentrum ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Einlass ist ab 18 Uhr geplant.

Text: Carmen Wunderle

Frühjahrsputz für die Seele

Frauentag mit Nicola Vollkommer am Dienstag, 20. Januar, von 9.30 bis ca. 16 Uhr im evangelischen Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17.

Die Referentin Nicola Vollkommer ist nicht nur aus Vorträgen und durch ihre Bücher bekannt und beliebt, sondern auch durch ihren Podcast „Start in den Tag“. Beim „Frühjahrsputz für die Seele“ wird sie bei ihrem Vortrag am Vormittag zeigen, was wir selbst zu unserem Seelenheil beitragen können. Mit viel Herzenswärme und einem feinen

Humor beschreibt sie, was Frauen beschäftigt.

Nachmittags wird sie autobiographisch darüber sprechen, was für sie „Eine glückliche Kindheit“ bedeutet, die sie als gebürtige Engländerin in Nigeria verbracht und die sie geprägt hat.

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters, gerne auch halbtags (10 Euro/

15 Euro ganztags). In der Mittagspause bietet sich eine Einkehr in den naheliegenden Gasthof Bären an. Die Frauen des Evangelischen Bauernwerks im Bezirk Ravensburg freuen sich auf Ihre Teilnahme. Anmeldung ist erwünscht. Kontakt:

Irmgard Wahl: Tel. 0751 / 41 755, irmgard.wahl@npw.net

Maria Weber: Tel. 01578 / 02 38 325, weber.wilhelm-maria@t-online.de
Renate Wittlinger: Tel. 07324 / 42 02 258; r.wittlinger@hohebuch.de
Bezirksbauernpfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 / 74 55, pfarramt.tettang-1@elkw.de

Text: Renate Wittlinger

INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung

Trennung oder Scheidung bringt viele rechtliche und finanzielle Fragen mit sich. Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV) informiert am 21. Januar in persönlichen Gesprächen und einem Onlinevortrag über Unterhalt, Wohnsituation und faire Lösungswege.

Wie werden Umgangs- und Unterhaltsregelungen gestaltet? Was geschieht mit der gemeinsamen Wohnung oder dem Haus? Wie werden Vermögen und Rentenansprüche aufgeteilt? Gerade die Wohnsituation stellt für viele Betroffene eine große Herausforderung dar, da sie oft den größten Vermögenswert betrifft und zugleich das „Dach über dem Kopf“ sichert. Der gemein-

nützige Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg, bietet hierzu fundierte Unterstützung. Am Mittwoch, 21. Januar, finden zwei Informationsangebote statt:

Von 9.30 bis 11 Uhr erläutert Manfred Ernst, Fachmann für Familienrecht, in kostenlosen Einzelgesprächen im Rathaus Überlingen (Eingang Müns-

terstraße 15) rechtliche Grundlagen, gibt praktische Tipps und beantwortet individuelle Fragen. Am selben Tag um 19 Uhr informiert ein Ravensburger Fachanwalt für Familienrecht und Mediator in einem Onlinevortrag über den Umgang mit Mietwohnung oder gemeinsamem Haus bei Trennung oder Scheidung. Themen sind unter anderem Wohn- und Zutrittsrechte, Nutzungs-

entschädigung, Kredite, Wertermittlung, Teilungsversteigerung sowie faire und kostensparende Lösungswege. Die Teilnahme kostet 3 Euro.

Anmeldung erforderlich: Einzelgespräche: Tel. 0170 / 54 84 542

Onlinevortrag: Ravensburg-ISUV@email.de

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Neuerungen bei der Müllabfuhr

Der Landkreis hat den Dienstleister für die Rest- und Biomüllabfuhr gewechselt und weist darauf hin, dass es im Zuge der Umstellung zu Verzögerungen kommen kann.

Nachdem der Landkreis Ravensburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfuhr von Rest- und Bioabfall, den Behälteränderungsdienst sowie die Abholung von Sperrmüll für acht Jahre neu ausgeschrieben hat, gibt es neue Verträge für die Müllabfuhr. Das Personal des neuen Vertragspartners „Stark GmbH“ muss die Routen im neuen Einsatzgebiet erst kennenlernen und Routine aufbauen. Es hat sich außerdem gezeigt, dass einige Haushalte mit den Fahrern in der Vergangenheit andere Abholplätze als den Straßenrand

vereinbart hatten. Diese Absprachen wurden beim Zuständigkeitswechsel nicht übernommen. Eine Abholung beispielsweise im Hof ist nicht vorgesehen. Die Abfallbehälter müssen am bekanntgegebenen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am äußeren Straßenrand bereitgestellt sein.

Was tun bei Nichtleerung?

Wegen des Dienstleisterwechsels und des Winterwetters gibt es im östlichen Teil des Landkreises aktuell Ausfälle und Verzögerungen bei der Müllabfuhr,

etwa in Vogt oder Wangen. Nicht geleerte Tonnen sollten nicht am Straßenrand stehen bleiben. Das Landratsamt bittet Betroffene, Nichtleerungen über das Bürgerportal <https://onlinedienst-te.rv.de> mit einem digitalen Ticket zu melden und sich über die kostenlose Abfall-App über Verzögerungen oder Nachleerungstermine zu informieren.

Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass es aufgrund der vielen Rückfragen und Reklamationen zu Wartezeiten in den Hotlines kommen kann. Die Te-

lefonhotline des Dienstleisters Stark GmbH (Telefon 0800 28 30 037) sowie die Telefonzentrale des Bürgerservice Kreislaufwirtschaft (Telefon 0751 / 852 345) sind während der Anrufzeiten voll besetzt. Für alle anderen Gemeinden des Landkreises - auch Weingarten - ist weiterhin die Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG mit der Müllabfuhr beauftragt (Telefon 0800 / 35 30 300).

Wanderausstellung „Was ich anhatte...“

Unter dem Titel „Was ich anhatte...“ wird eine in ganz Deutschland präsentierte Wanderausstellung zum Thema sexualisierte Gewalt vom 14. bis 27. Februar in der St. Jodok Kirche in Ravensburg Station machen.



Die unter Federführung des Landkreises in Kooperation mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern organisierte Ausstellung gibt Betroffenen von sexualisierter Gewalt eine öffentliche Stimme und informiert zugleich, sensibilisiert und regt zum Austausch an. Die Vernissage findet am 14. Februar um 11 Uhr statt.

In der Ausstellung berichten zwölf Frauen von erlebten sexuellen Übergriffen. Gezeigt werden die Original-Kleidungsstücke, ergänzt durch die unveränderten Berichte der Betroffenen. Die Ausstellung wird von Informationstafeln, Vorträgen, Workshops und weiteren Aktionen begleitet. Das detaillier-

te Rahmenprogramm sowie konkrete Termine und Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage des Landratsamts abrufbar. Die Ausstellung „Was ich anhatte...“ tourt seit 2020 durch ganz Deutschland. Ravensburg ist die 63. Station der Wanderausstellung. Organisatorin ist die Kuratorin und Dokumentarfilmerin Beatrix Wilmes.

Die Ausstellung richtet sich an Schulen, Beratungsstellen, Fachkräfte sowie die breite Öffentlichkeit. Für Schülerinnen und Schüler wird der Besuch ab Klasse 9 empfohlen. Der Eintritt zu der Ausstellung und die Teilnahme an dem ganzen Begleitprogramm – Workshops, Vorträge und Aktionen – sind kostenlos.

Texte: Susanne Birk

Resilienz- und Selbstbehauptungs-Workshops

Im Februar rückt die Kampagne One Billion Rising erneut die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in den Fokus.

Im Rahmen der Ausstellung „Was ich anhatte“ in der Ravensburger Jodokskirche findet die Tanzdemo von One Billion Rising in diesem Jahr im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung am 14. Februar um 11 Uhr statt.

Bereits zu Beginn des Monats bieten die Organisatorinnen von One Billion Rising mehrere Workshops an, um Frauen und Mädchen zu stärken:

Im Workshop „Das Geheimnis der inneren Stärke“ am 5. Februar von 18 bis 21 Uhr vermittelt Elke Haußer Methoden zur Steigerung der Resilienz, um mit Herausforderungen besser umgehen zu können. In zwei Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen am 7. Februar für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren lernen die Teilnehmerinnen, sich körperlich und mental gegen Übergriffe zu wehren und ihre Grenzen im Alltag zu wahren. Trainerin Jasmin Pfund arbeitet mit der USD Krav Maga Technik.

Für Frauen und Mädchen mit Behinderung wird am 21. Februar ein Selbstbehauptungskurs mit Bianka Neußer angeboten, der für die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen (ab 16 Jahre) zugeschnitten ist. Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenlos.

Alle Workshops finden in der Volkshochschule Ravensburg (Gartenstr. 33) statt. Anmeldungen sind unter www.vhs-rv.de möglich.

One Billion Rising ist eine weltweite Aktion, die jedes Jahr am Valentinstag dazu aufruft, gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufzustehen. Rund eine Milliarde Frauen sind weltweit von Gewalt betroffen – eine erschreckende Zahl, die durch diese Bewegung thematisiert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ravensburg.de/obr.

Text: Tina Frick

EDITH-STEIN-SCHULE

Informationsabend der Edith-Stein-Schule

Am Mittwoch, den 21. Januar, findet von 18 bis 20.30 Uhr der Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg zu folgenden Schularten statt:

- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungswissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften
- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement, und dem dualen Berufskolleg Soziales
- Berufsfachschule für sozialpädagogische

Assistenz: in Form einer schulischen Ausbildung, einer praxisintegrierten Ausbildung und über den Kita-Direkteinstieg

- zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft beziehungsweise Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit

und ohne Hauptschulabschluss) Neben allgemeinen Informationen zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren können zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Themenräumen und Profildachräumen Einblicke in die jeweilige Schulart gewinnen. Dies ist eine gute Gelegenheit, um mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und

von Schülerinnen und Schülern aus erster Hand etwas vom Schulleben an der Edith-Stein-Schule zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie unter: www.ess-rv.de oder Facebook@Edith.Stein.Schule

Text: Karina Krause

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Krisenvorsorge: Stromausfall

Zum Jahresbeginn waren zehntausende Menschen in Berlin plötzlich ohne Strom. Solche Ereignisse machen deutlich, wie abhängig unser Alltag von funktionierender Infrastruktur ist.

Auch wenn die Stromversorgung insgesamt als sehr stabil gilt, zeigen aktuelle Berichte: Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht. Der Südwestrundfunk weist darauf hin, dass Stromausfälle zwar meist lokal begrenzt und zeitlich überschaubar sind, jedoch etwa durch technische Defekte jederzeit auftreten können. Fachleute betonen daher: Nicht Panik, sondern Vorbereitung ist der richtige Umgang mit Restrisiken. Doch was tun, wenn unerwartet der Strom ausfällt, die Heizung nicht

mehr funktioniert oder Kommunikations- und Versorgungsstrukturen nur eingeschränkt verfügbar sind?

Der kostenlose Rot-Kreuz-Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“ beim DRK Kreisverband Ravensburg bereitet Sie praxisnah auf solche Notsituationen vor. Vermittelt werden grundlegendes Wissen und konkrete Handlungsempfehlungen – etwa zur Eigenvorsorge, zum Verhalten bei Strom- und Infrastrukturausfällen sowie zur Unterstützung im familiären und nachbarschaft-

lichen Umfeld.

Ziel dieses Angebots ist es, die Handlungsfähigkeit zu stärken: Je besser Menschen vorbereitet sind, desto stabiler bleibt das Gemeinwesen im Krisenfall – und desto wirksamer können Rettungs- und Hilfskräfte dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Der kostenlose DRK-Kurs eignet sich auch für Unternehmen, Organisationen und Vereine, die ihre Resilienz und Vorsorgekonzepte stärken möchten. Der

nächste Kurs ist am 20. Januar um 18 Uhr im DRK in Ravensburg und dauert zwei Stunden.

Kontakt: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de; Telefon 0751 / 5606 170. Anmeldung & Termine: www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2309&KursTyp=NSB Hintergrund: www.drk-rv.de/angebote-kurse/krisensituationen/krisenvorsorge.html

Text: Gerhard Krayss

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erbe**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

STELLENANGEBOTE

Das Sozialpädiatrische Zentrum in Ravensburg sucht dich als:

**MEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE** (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zu 50%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3889 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**



**Mütter
brauchen Kuren.
Mehr denn je.**
muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

**Hilfe, die weiter
reicht.**

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
www.help-ev.de



Help
Hilfe zur Selbsthilfe



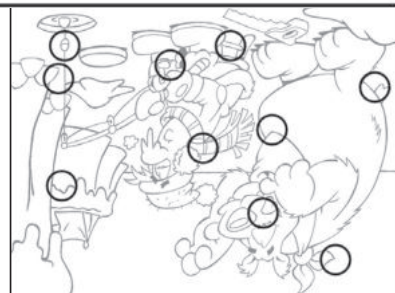
© Pietrzak/DEIKE

751R44R4

Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn
Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0



**BLEIBEN KÖNNEN,
WO ES AM
SCHÖNSTEN IST:
ZUHAUSE.**

**Seniorenbetreuung
einfach persönlicher**

Zuhause umsorgt –
Betreuungsdienste Haller GmbH
Tel.: 0751 185 282 10
www.homeinstead.de/ravensburg

Leistungen über die
Pflegekasse finanzierbar

• BETREUUNG ZUHAUSE • BETREUUNG AUSSER HAUS • HILFE BEI DER KÖRPERPFLEGE
• AKTIVIERENDE HAUSWIRTSCHAFT • ENTLASTUNG ANGEHÖRIGER UND DEMENZBETREUUNG

10 % Frühbuche-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000
0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach
über PayPal spenden.



TAG DER OFFENEN TÜR

Dienstag, 27. 01. 2026, 16:00 - 18:30 Uhr



**WIR, DIE GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
FREUEN UNS AUF SIE!**

Grundstufe · Real- und Werkrealschule
Förderschule · Haupt- und Berufsschulstufe
Differenzierte Werkstufe

Geschwister-Scholl-Str. 2-6 · Weingarten · www.kbzo.de



WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

CEM ÖZDEMİR IN WEINGARTEN



MIT ANNA WIECH

Samstag, 17. Januar 2026
Kultur- und Kongresszentrum Weingarten
Einlass 18.00 Uhr · Beginn 19.00 Uhr

Politische Werbung
Spendenkonto: DE 23 3702 0500 0008 0901 00
Kontostellen: Sparkasse Weingarten, Sparkasse Kornwestheim
Kontostellen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Kontostellen: Sparkasse Kornwestheim

Werben mit Erfolg

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN.

JETZT SPENDEN.

Spendenkonto: DE23 3702 0500 0008 0901 00



Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 15.01. - 17.01.2026

Spanien
Blumenkohl
Stck. € 1,99

Spanien
Eissalat
Stck. € 1,11

Deutschland
Chinakohl
1 kg € 1,11

An der Theke: „Family Pack“
kesselfrische Saiten
ab 1,2 kg (ca. 10 Paar), 100 g € 1,59



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp:
Jonagold
fest, süß-säuerlich

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 15.01. - 21.01.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:
saftiger Schweine-Braten € 1,29
aus den Keulen, 100 g

magere Paprika-Lyoner € 1,69
mit viel frischer Paprika, 100 g

Backwaren:
Brezeln - € 2,40
3 Stück

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Smarties Riesenrolle € 1,99
130 g Pack

Ricola Bonbons ohne Zucker € 1,99
Je 75g Beutel



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10